

# Schützen schießen für einen guten Zweck

## In Brunnen gab es einiges zu feiern

**Brunnen** – Nach einer corona-bedingten Pause fand in der Arena wieder das Josef-Hoiß-Gedächtnisschießen der Sportschützen Brunnen statt. Auch in den Jahren zuvor spendeten die Organisatoren um Herbert Karhan den Erlös, bestehend aus den Startgeldern, den Einnahmen aus dem Essensverkauf und auch einigen Spendengeldern für einen gemeinnützigen Zweck.

„In den letzten Jahren ging die Spende immer an eine palliative Einrichtung im Zusammenhang mit Krebserkrankungen“, erklärt Herbert Karhan. „Unser Sepp ist ja an Krebs gestorben und darum hat sich das angeboten. „Ihr Sepp“, also Josef Hoiß war ein Mitglied der Rundenwettkampfmannschaft der Skeet- und Trapschützen. Durch die Ausrichtung einer Benefizveranstaltung, bei der zu seinen Ehren ein Wanderpokal ausgesprochen wird, wollten seine ehemaligen Mannschaftskollegen das Andenken an ihn bewahren und gleichzeitig etwas Gutes tun.

In diesem Jahr starteten 29 Teilnehmer. Am Ende des Tages konnte sich der Organisator selbst durchsetzen. Herbert Karhan gewann den Wanderpokal, den er nun für zwei Jahre sein Eigen nennen darf. Mehr noch als über seinen Sieg freute sich Karhan jedoch darüber, dass er die gesam-

melten Spenden in Höhe von rund 750 Euro an ihre Empfänger übergeben durfte. Hierbei gingen zwei Drittel an die Kindertagesstätte und den Kindergarten Brunnen und ein Drittel an die Schützenjugend der Sportschützen.

Eine weitere freudige Nachricht hatte dann auch Thomas Schmid, dritter Vorsitzender der Sportschützen, für die Runde parat. Er konnte den Zuschauern und Teilnehmern nämlich außerdem verkünden, dass die Mannschaft der Sportschützen bei den Deutschen Meisterschaften in Universaltrap in Wiesbaden den dritten Platz geholt hatte – ein gigantischer Erfolg. Das Erfolgsteam um Herbert Karhan, Klaus Lotterschmid, Wolfgang Loy und Krunoslav Mitric platzierte sich hierbei mit nur einer Scheibe Abstand vom Vizemeister.

Auch in der Einzelwertung konnten sich die Brunnener Schützen sehen lassen: Wolfgang Loy kann sich über einen zweiten Platz in der Altersklasse der Senioren freuen und Herbert Karhan belegte in der Schützenklasse den vierten Rang. „Wiesbaden war ein toller Erfolg!“, bestätigen auch die erfolgreichen Schützen. „Aber ans Herz geht es noch mehr, wenn man durch eine Veranstaltung wie heute etwas Gutes bewirken kann!“

dco



**Deutsche Meisterschaft:** Auf dem Bild zu sehen ist die Mannschaft der Sportschützen, die den dritten Platz erreicht hat, (v.l.) Herbert Karhan, Wolfgang Loy, Klaus Lotterschmid. Unten die Spendenübergabe: (hinten v.l.) Claudia Klaas (Leiterin der Kindertagesstätte „Vergiss-mein-nicht“), Herbert Karhan (Organisator), Thomas Schmid (3. Vorsitzender der Sportschützen), Matthias Winkler und Anja Schoderer (Jugendleitung Sportschützen), Gabriele Kroh (Erste Vorsitzende Sportschützen) Fotos: Dittenhauser

